Geschäftsbericht Niedersachsen-Bremen

2019 2020

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Im Interview: der Präsident 4

Statements der Präsidiums- und Vorstandsmitglieder 6

Im Gedenken 10

Berichte aus unserer Branche 11

Die Innungen in Bremen und Niedersachsen 14

Die Bestandszahlen 2019 15

Tabellen und Grafiken der Automärkte 16

Die Autojahre in Niedersachsen 2017 bis 2019 21

Die Autojahre in Bremen 2017 bis 2019 23

Wir bitten um Verständnis, dass wir in diesem Geschäftsbericht aus Gründen der Leserlichkeit auf weibliche Wortformen vielfach verzichten.

Wichtiger Hinweis:

Dieser Geschäftsbericht wurde im Mai und Juni 2020 in der Corona-Krise erstellt, von der wir weder ihren Umfang noch ihre Dauer kennen. Wir bitten um Verständnis, wenn sich Entwicklungen ergeben, die in diesem Geschäftsbericht gemachte Aussagen widersprechen. Die Texte, Interviews und Statements sind mit Stand Anfang Juni 2020 erstellt worden.

Vorwort

Das Virus hat uns fest im Griff. Auch Monate nach den ersten Meldungen über „Corona" ist die Zeit schwerer Unsicherheiten nicht vorbei. Unternehmen des Kfz-Gewerbes mussten für rund fünf Wochen den Verkauf einstellen, im Service gab und gibt es Einbußen.

Wie es weitergeht, auch nach den Lockerungen Anfang Mai, kann in diesen Wochen zur Jahresmitte keiner „mit Sicherheit" sagen. Und trotzdem müssen wir uns mit Beschränkungen und Einschränkungen arrangieren, wir alle müssen hoffen. Alltag in der neuen Normalität ist angesagt, aber immer mit Abstand.

Bund und Land Niedersachsen tun, was sie können und was möglich ist. Ein großes Maßnahmenpaket soll die Folgen für die niedersächsische Wirtschaft abfedern. Das Paket umfasst 4,4 Milliarden Euro, 2,4 Milliarden Euro davon sind zusätzliche Mittel. Das wird, wie auch die KfW-Unterstützungsprogramme und Hilfspakete der Hersteller, nicht ausreichen. Die Konsumlaune ist in diesen Krisenzeiten verständlicherweise am Boden. Erfreulich ist daher, dass die Landesregierung für Mitte Juli einen zweiten Nachtragshaushalt mit weiteren Milliarden Euro in einem Förder- oder Hilfspaket angekündigt hat.

Enttäuschend ist der automobile Anteil am großen Konjunkturpaket. Die Senkung der Mehrwertsteuer ist ein kleines Trostpflaster – nicht mehr. Es fehlt der richtige und nachhaltige Schub.

Verbände – Zentralverband, Landesverband und Innungen – helfen den Unternehmen auf allen möglichen Ebenen. Alle anderen Themen der Automobilwirtschaft müssen auf der Agenda bleiben.

Unser aller Hoffnung ist, dass wir alle gesund die Phase der Normalität bald erreichen. Doch keiner kann in die Zukunft schauen.

Und der Blick zurück auf ein zufriedenstellendes Autojahr 2019 mit Rekordzahlen ist Vergangenheit. Nicht zufrieden waren wir mit der Umsatzrendite, denn diese ist nicht mit gewachsen mit Umsatzrekorden und starken Neuzulassungen. 1,3 Prozent sind zu wenig.

Die Märkte in Niedersachsen und Bremen haben beim Gesamtumsatz zugelegt: 26,8 und 1,6 Milliarden Euro. Die Anteile der Unternehmen des Kfz-Gewerbes an diesem Gesamtumsatz lagen bei 74,2 und 80,4 Prozent. Noch immer gehen zu viele Geschäfte an uns vorbei. Wie es weiter geht, weiß heute keiner.

Landesverband und Innungen werden stark gefordert. Der Aufgabenkatalog des Dienstleisters Kfz-Verband wächst in diesen alarmierenden Corona-Zeiten. Der vor Ihnen liegende Geschäftsbericht gibt einen ersten Überblick über das Geleistete und das zu Leistende. Er ist ein Stück Normalität.

Packen wir's an. Es bleibt unser Wunsch an alle: Bleiben Sie gesund.

Ihre

Karl-Heinz Bley, MdL

Präsident und Landesinnungsmeister

Hans Jörg Koßmann

stellvertretender Landesinnungsmeister

Arnulf Winkelmann

Vizepräsident des Landesverbandes

Christian Metje

Geschäftsführer des Landesverbandes

„Proteste sind keine Lösungen“

Im Interview: Verbandspräsident Karl-Heinz Bley

? 2020 ist ein Autojahr ohne Beispiel. Ein Autojahr, das von der Wirtschaft und den Bürgerinnen und Bürgern alles abverlangt. Wie geht es weiter?

Bley: Das weiß keiner im Detail. Wir alle können nur hoffen, dass das Schlimmste schon hinter uns liegt und wir keine neuen Pandemie-Wellen befürchten müssen. Ich teile das Wort der Kanzlerin, die kleine Schritte der Lockerung präferiert. Aber die Wirtschaft braucht Impulse, Programme und Hilfen.

? Wie sieht denn eine Zwischenbilanz 2020 aus?

Bley: Nach fünfwöchiger Schließung läuft der Verkauf langsam an. Das Verkaufs-Niveau ist schwach. Die Werkstätten durften weiter arbeiten, aber es wird von deutlichen Einbußen berichtet. Corona drückt das Konsumklima. Wir haben im April bei den Neuzulassungen einen Einbruch historischen Ausmaßes erlebt. Das Kfz-Gewerbe ruft zu Recht nach Hilfen und einer technologieoffenen Kaufprämie.

? Es gab Widerstand gegen eine Kaufprämie nach den Skandalen in der Industrie. Und die Forderungen, Verbrenner in das Konjunkturprogramm einzubeziehen, sind ungehört verstrichen. Ist das Anfang Juni beschlossene Konjunkturpaket mit Schwerpunkt Elektromobilität ein weiterer Eingriff in den Markt.

Bley: Diese Meinung teile ich. Eine Kaufprämie hätte saubere Diesel und Benziner der aktuellen Schadstoffnormen Euro 6d-Temp und Euro 6d einbeziehen müssen, auch als junge Gebrauchtfahrzeuge und Nutzfahrzeuge. Die Anfang Juni beschlossene Kaufprämie ist kein guter Kompromiss. Es ist ein Trostpflästerchen, das die Wunden nur verdeckt, nicht heilt. Schade, eine Chance wurde vertan.

? Ein Blick zurück: Wie sieht die Bilanz des Autojahres 2019 aus, welche Kennzahlen gibt es?

Bley: Der Umsatz mit dem Verkauf neuer und gebrauchter Pkw und Nutzfahrzeuge sowie dem Service ist auf 26,8 Milliarden Euro gestiegen. Ein Plus von 8,4 Prozent. Der Umsatz in unseren Unternehmen in Niedersachsen ist auf nahezu 20 Milliarden Euro gestiegen. Eine Steigerung von 5,5 Prozent und ein leicht gesunkener Anteil am gesamten Umsatz im Automarkt von 74,2 Prozent.

? ... und in Bremen?

Bley: 1,6 Milliarden Euro Gesamtumsatz, davon rund 717 Millionen Euro für neue Pkw, zweistellige Verluste im Service, starke Einbußen im Marktanteil für den Markenhandel im Gebrauchtwagengeschäft sind Kennzahlen des Autojahres 2019. Erfreulich ist, dass noch nie soviel Geld von privaten Haushalten für die individuelle Mobilität ausgegeben wurde wie im vergangenen Jahr.

? Von welchen Summen sprechen wir, wenn es um den Autokauf geht?

Bley: Zunächst gilt festzuhalten, dass die durchschnittlichen Preise für neue und gebrauchte Pkw signifikant gestiegen sind: 33.990 und 12.610 Euro sind die neuen Marken. In Bremen wurde für den privaten Autokauf fast 600 Millionen Euro investiert, für Niedersachsen waren es nach 8,1 jetzt 9,5 Milliarden Euro. Das sind Bekenntnisse für die individuelle Mobilität!

? ... die aber noch immer oder schon wieder durch Proteste, Klagen und vielfach ideologisch geprägte Entscheidungen und Pläne für ein gestörtes automobiles Konsumklima sorgen?

Bley: Proteste sind keine Lösungen. Das Thema Fahrverbote hat sich erledigt. In Niedersachsen und Bremen werden die Grenzwerte eingehalten. Jetzt kommen Eingriffe, die vielfach ideologisch geprägt sind. Fakten werden ignoriert, Emotionen gepflegt. Das ist kein guter Weg. Das macht mir Sorgen. Wir brauchen das Auto. Zum Beispiel für die Fahrt zum Arbeitsplatz, weil der ÖPNV nicht leistungsfähig ist. Vielleicht noch nicht.

? Die Branche steht vor einem gravierenden Wandel, der vor allem der Elektromobilität geschuldet wird. Sind die Betriebe für diese Veränderungen stabil aufgestellt?

Bley: Wir sind immer mit der Zeit und dem Fortschritt gegangen. Heute aber gibt es zu viele Unwägbarkeiten von innen und von außen.

Karl-Heinz Bley, MdL

? Der Weg zur Elektromobilität ist holprig. Da läuft noch lange nicht alles rund?

Bley: Unsere Betriebe mussten und müssen auch auf Druck der Hersteller kräftig investieren, ohne zu wissen, wann das Geschäftsmodell E-Mobilität wirklich Erträge bringt. Und nicht wenige Betriebe fragen sich, wie sie beim Vertrieb die ihnen von den Herstellern aufgezwungenen und zum Teil völlig überzogenen E-Fahrzeug-Quoten erfüllen sollen.

? Das hört sich an wie ein Veto gegen die Elektromobilität. Ist es das?

Bley: Nein, das ist es nicht! Damit keine Missverständnisse aufkommen: Der Handel stellt sich mit aller Konsequenz auf die sich wandelnde automobile Zukunft ein. Es geht aber nicht an, viele Lasten dieser Transformation einseitig auf Handwerk und Mittelstand abzuwälzen. Da höre ich auch als Politiker weniger von guten Taten als von schönen Worten.

? Ein Blick in die Zukunft?

Bley: Ich hoffe, dass unsere Unternehmen diese Krise überstehen. Wir tun alles Mögliche, um den Betrieben zu helfen. Aber eines darf keiner vergessen: Gesundheit hat oberste Priorität. Die Pandemie flaute im Mai ab. Es gab allerdings Brennpunkte. Keiner weiß aber, ob und wie stark sie wiederkommt. Ohne Impfstoff wohl kein Ende. Hoffen wir das Beste.

Statements der Präsidiums- und Vorstandsmitglieder
des Landesverbandes und des Landesinnungsverbandes

Arnulf Winkelmann | Bericht aus dem Verband

In Bonn, Berlin, Großburgwedel, Bremen und Brüssel steht das Verbandsleben keineswegs still. Verbände sind in dieser Corona-Krise gefordert, um noch Schlimmeres zu verhindern. Betriebe benötigen viele Informationen über finanzielle Hilfe, z.B. aus dem KfW-Programm, über Regelungen im Verkauf und Service, über Verbraucher-Informationen in den Betrieben und vor allem über innerbetriebliche Schutzmaßnahmen.

Große Hoffnungen hat die Branche völlig zu Recht auf das Konjunkturprogramm der Bundesregierung gesetzt. Die Enttäuschung nach den Beschlüssen vom 3. Juni ist groß. Die Politik fördert erneut einseitig eine Technologie. Sie greift stark in den Markt ein.

Die Verdoppelung des Umweltbonus auf nun 6.000 (plus Hersteller-Beitrag) Euro bleibt ein Irrweg. Es bleibt ein starker Eingriff in den Markt. Elektromobilität braucht Zeit, braucht Infrastruktur, braucht ein größeres Angebot.

Auch die zeitlich befristete Mehrwertsteuersenkung wird keine nachhaltigen Impulse im Automobilhandel geben können. Vorerst wird wohl abgewartet, bis diese Ersparnis den „großen Markt" belebt. Es sind im Durchschnitt rund 900 Euro Ersparnis. Im Vergleich zu Elektromobilen, übrigens auch zu Plug-in-Hybriden, verteufelt die Politik mit diesem Ungleichgewicht von Förderung saubere Benziner und Diesel. Soll dies ein Beitrag zum Klimaschutz sein?

Wirtschaftlich ist dieses Programm nicht mal ein Tropfen auf den heißen Stein angesichts der auf den Höfen und in den Büchern der Automobilhändler stehenden unverkauften Neuwagen mit modernsten Verbrennungsmotoren. Im Mai hat sich der Markt halbiert.

Zentrale Themen in der Arbeit der ZDK-Fabrikatsgruppe waren die zu geringen Margen bei E-Modellen und die Fahrzeugdaten. Eine Monopolstellung der Hersteller muss vermieden werden. Ein Vorschlag lautet: Daten aus den Kundenautos können fabrikatsübergreifend auf Server einer neutralen Plattform geleitet werden.

Doch auch für diesen Vorschlag gibt es Bedenken dahingehend, dass branchenfremde Dienstleister mit eigenen Geschäftsmodellen auf diesen Datenpool zurückgreifen könnten.

Personelle Weichenstellungen im ZDK wird es frühestens Ende Oktober geben können, nachdem zeitgleich mit der Automechanika die traditionell am Vortag der Messe stattfindende Bundestagung und ebenso die für den Juni in Hamburg geplante Mitgliederversammlung abgesagt werden mussten.

Joachim Czychy | Fünf Wochen Lockdown

Fünf Wochen Corona-Lockdown nach dem 18. März und der Autohandel hat sich noch nicht erholt. Er steht mit dem Rücken zur Wand. Das betrifft auch das Geschäft mit gebrauchten Pkw. Im April gab es einen bundesweiten Einbruch der Besitzumschreibungen um 44 Prozent, in Niedersachsen um 46 Prozent, in Bremen um 39 Prozent. Das sind gewaltige Einbußen.

Es geht jetzt darum, den in ihrer Existenz bedrohten kleinen und mittelständischen Autohäusern und Kfz-Betrieben mit ihren 40.000 Beschäftigten in Niedersachsen und Bremen eine Überlebensperspektive zu geben. Der jetzt gefundene Kompromiss ist für das Gebrauchtwagen-Geschäft nahezu ohne Wirkung.

Eine große Chance für den Automobilhandel wurde vertan. Eine auf sechs Monate reduzierte Mehrwertsteuer wird nachhaltige Impulse bei einer durchschnittlichen Kaufersparnis von knapp 500 Euro nicht auslösen können. Der Gebrauchtwagenmarkt mit E-Mobilen ist zu klein, um unser Geschäft im Verkauf insgesamt zu stärken. 355 gebrauchte Elektro-Pkw sind in den ersten vier Monaten im niedersächsischen Markt umgeschrieben worden. Ein Anteil von 0,16 Prozent.

Der Handel hätte jetzt einen kräftigen und nachhaltigen Schub für den Neustart benötigt, um zu überleben. Die jetzt beschlossene Förderbeschränkung auf Fahrzeuge mit alternativen Antrieben, für die es ohnehin bereits einen deutlich erhöhten Umweltbonus, auch für junge Gebrauchtwagen, gibt, kann diesen Anschub aufgrund fehlender Stückzahlen und langer Lieferfristen bei neuen E-Fahrzeugen nicht bringen.

Das Gebrauchtwagengeschäft des Jahres 2019 litt bereits unter deutlichen Marktanteilsverlusten für den markengebundenen Handel. Rund 35.000 Gebrauchte sind weniger als ein Jahr zuvor verkauft worden. Keine stabile Basis für das von der Corona-Krise geschüttelte Autojahr 2020.

Als der Verband mit seiner Pressekonferenz im März an die Öffentlichkeit ging, konnte noch Zuversicht verbreitet werden. Jetzt ist alles anders. Das Virus hat nicht nur die automobile Welt sehr hart getroffen, die Wirtschaft leidet insgesamt und die Perspektiven sind alles andere als ermutigend. Warten wir ab!

Hans Jörg Koßmann | Neue Meister

Endlich! Das Kfz-Handwerk und die Bildungspolitik stellen die Meisterverordnung auf neue Füße. Das war eine Nachricht, die wenige Tage später im medialen Corona-Nachrichten-Feuer unterging. Jetzt geht es vor allem um die Aus- und Weiterbildung, denn zu den Verlierern der Pandemie könnten Schulabgänger und Auszubildende zählen.

Die neue Meisterverordnung reflektiert den großen technologischen Wandel des letzten Jahrzehnts. Dass ist unverzichtbar, um die Inhalte für Aus- und Weiterbildung auf dem richtigen Niveau halten und ausbauen zu können. Elektromobilität, alternative Antriebe und Umweltschutz machen zudem Felder auf, die in der Meisterverordnung alter Prägung nicht in dem gebührenden Rahmen berücksichtigt wurden.

Servicedienstleistungen in der Werkstatt finden auf einem anderen Niveau statt als noch vor einem Jahrzehnt. Elektronische Systeme erfordern heute ein aktuelles technisches Know-how.

Die neue Meisterprüfung gliedert sich im Teil 1 in ein neu eingeführtes Meisterprüfungsprogramm, das einem Kundenauftrag entspricht. Ein darauf bezogenes Fachgespräch wird mit einer Situationsaufgabe die berufliche Handlungskompetenz zeigen.

Im schriftlichen Teil der neuen Meisterprüfung werden drei Handlungsfelder aufgezeigt: Die Annahme eines Fahrzeugs, die Durchführung der Leistung und die Übergabe des Fahrzeugs an den Kunden. Führung und Organisation eines Kraftfahrzeugbetriebs spiegeln sich wider.

Wenn am 1. Juli dieses Jahres die neue Meisterprüfung in Kraft tritt, wird die Entwicklung des Meisters zum Manager deutlich werden: mehr Organisation und Management-Aufgaben, weniger Handarbeit und praktische Arbeit.

Für die Zukunft sind wir also im Service hervorragend gerüstet. Was die Zukunft in diesen undurchsichtigen Pandemie-Zeiten aber bringen wird, ist unklar – wir wissen es nicht!

Markus Ahrens | Online-Defizite

Die Händler müssen immer noch in ein traditionelles Vertriebssystem investieren, während die Hersteller zusätzlich online Druck als direkte Konkurrenz ausüben. Und die Corona-Krise hat bewiesen, dass der Handel alle Online-Strategien, nicht nur im Neuwagenverkauf, nutzen muss. Es gibt leider noch immer zu viele Online-Defizite. Es gibt aber zunehmend beispielhafte Konzepte im Handel.

Die Corona-Krise zeigt, wie wichtig digitale Prozesse sind. Corona treibt die Digitalisierung im Autohandel voran. Die Corona-Krise hat uns die Bedeutung digitaler Technologien für Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft sehr klar vor Augen geführt. Die Krise ist ein Weckruf, die Digitalisierung nun massiv voranzutreiben.

In unserer Branche gibt es aktuelle Modelle für das Online-Geschäft im Verkauf, im Service und für Teile. Jeder einzelne Mitarbeiter muss bei dieser Transformation dabei sein. Und ein iPad auf dem Schreibtisch allein ist noch keine Digitalisierung.

Vielfältige Dienstleistungen, wie zum Beispiel Live-Beratung von Kunden per Datenbrille, Online-Showrooms oder die Online-Beratung via Chat müssen etabliert bleiben und die Kundenkommunikation über neue Kanäle muss in die bestehenden Autohausprozesse integriert werden.

Zudem müssen sowohl Kunden erreicht werden, die noch den klassischen Autokauf ohne Digitalisierung gewohnt sind, ebenso wie Interessenten, die mit Internet, Smartphone und Alexa groß geworden sind. Problematisch wird der digitale Verkauf allerdings in dem Moment, wenn eine analoge Probefahrt gewünscht wird. Dann ist Kreativität gefragt, um dem Kunden das Fahrzeug bereitzustellen.

Wer hätte vor ein paar Wochen gedacht, dass beispielsweise Videotelefonie in vielen Autohäusern so schnell angeboten werden würde. Neben der digitalen Präsentation des Fahrzeugangebots werden auch die Beratung und Auswahl in Zukunft digitaler.

Lothar Freese | Viele Fragezeichen

Die absolut vertretbare Wiederöffnung des Automobilhandels geht in kleinen Schritten voran. Von Kauflaune ist allerdings wenig zu spüren. Die Zahlen der Pkw-Neuzulassungen zeigen diese desaströse Entwicklung. Fast zwei Drittel Minus im April ist mehr als ein Alarmsignal. Auch das Interesse für die E-Prämie ist drastisch gesunken.

Schon jetzt darf ohne große seherische Fähigkeit behauptet werden, dass das Verkaufsvolumen für neue und gebrauchte Pkw in der Jahresbilanz 2020 auf historische Tiefstände rutschen wird. Auch der Prämien-Kompromiss kann da wenig helfen.

Ohne Kaufprogramme wird es keinen noch so kleinen Aufschwung im Automobilgeschäft geben können. Die Bundesregierung hat mit ihrem Konjunkturprogramm einen nachhaltigen Schub verpasst. Der Autohandel in Deutschland saß im Mai nach ZDK-Berechnungen allein auf nicht zugelassenen Neufahrzeugbeständen im Wert von rund 14,8 Milliarden Euro. Statistisch hochgerechnet sind dies für Niedersachsen rund 1,3 Milliarden Euro. Das Fundament des Jahres 2019 war brüchig. Auch die Bilanzen des Jahres 2019 waren alles andere als zukunftsweisend. Hinter den Umsatzrekordzahlen in Niedersachsen verbarg sich ein expansives gewerbliches Geschäft. Die Kauflaune der privaten Kunden entsprach keineswegs den Umsatzrekorden.

Die starke finanzielle Förderung der Elektromobilität mit einem Umweltbonus von bis zu 6.000 Euro – einige Importeure legten sogar auf diesen Betrag noch was drauf – hat den Stromer-Aufschwung nicht gebracht. Lange Lieferzeiten und noch immer eine begrenzte Angebotspalette helfen der Elektromobilität noch nicht auf stabile Beine. Und die Politik setzt weiter auf eine Technologie.

Das Kfz-Gewerbe ist 2019 bei seiner auch für dieses Krisenjahr geltenden Position geblieben: Verkehrs- und Klimawende technologieoffen gestalten. Das heißt, auch saubere Diesel und Benziner der aktuellen Schadstoffnormen Euro 6d-Temp und Euro 6d einbeziehen! Diese Forderung bleibt unerfüllt. Schade!

Thomas Schacht | Doppelt ist nicht besser

Auch in diesen schweren Corona-Zeiten gibt es Themen, die uns im Kraftfahrzeuggewerbe umtreiben. Da ist zum Beispiel die doppelte Prüfung von AU-Messgeräten durch Eichamt und Kalibrierlabor. Alle bereits seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit den Überwachungsinstitutionen unternommenen Bemühungen durch das Kfz-Gewerbe, diese Doppelprüfung abzuschaffen, sind bisher sowohl beim Bundeswirtschaftsministerium als auch auf Länderebene ins Leere gelaufen. Alle reden von Bürokratieabbau. Doch hier ist das Gegenteil der Fall: Wer eine Abgasuntersuchung (AU) ordnungsgemäß durchführen will, muss dafür Messgeräte einsetzen, die fristgerecht von der zuständigen Eichbehörde geeicht und zusätzlich von einem akkreditierten Kalibrierlabor kalibriert sind.

Allein in den 3.500 anerkannten AU-Werkstätten in Niedersachsen und Bremen müssen rund 6.500 bis 7.000 Messgeräte wiederkehrend geeicht und kalibriert werden. Unser Vorschlag ist relativ simpel: Im ersten Schritt sollten die bisherigen „Kann-Vorschriften" des Mess- und Eichgesetzes (§ 37 Abs. 3) zunächst so angewendet werden, dass zumindest die zweimalige Überprüfung der Abgasmessgeräte vor Ort ausgeschlossen wird.

Im zweiten Schritt sollte das Mess- und Eichgesetz dahingehend geändert werden, die bisherigen „Kann-Vorschriften" in eine von den Eichbehörden verpflichtend anzuwendende Vorschrift zu überführen. Parallel zu den Gesprächen auf Länderebene hat auch der ZDK das Bundeswirtschaftsministerium aufgefordert, diesen Weg zu gehen.

Wer ständig über Bürokratieabbau spricht, kann hier beweisen, dass er es ernst damit meint. Doppelt ist in diesem Fall nicht besser, nur aufwendiger und teurer.

Oliver Schatta | Automobile Zukunft

Ein wesentlicher Teil dieser Zukunft wird sich, losgelöst von der Corona-Krise, in den nächsten Monaten und Jahren in Brüssel entscheiden. Die jüngste Nachricht aus Brüssel, dass die Kommission unseren Betrieben einen fairen Zugang zu fahrzeuggenerierten Daten verschaffen will, die für Reparatur- und Wartungsdienste sowie automobile Dienstleistungen genutzt werden können, nehmen wir positiv auf.

Im Papier über die Europäische Datenstrategie heißt es dazu: „Wir setzen uns dafür ein, dass im Zuge der angekündigten Umsetzung der Strategie in EU-Recht auch freie Kfz-Reparaturwerkstätten gleichberechtigten Zugang zu den Daten bekommen, die innerhalb von vernetzten Autos produziert werden. Der Zugang muss über definierte Schnittstellen und in Echtzeit erfolgen."

Damit würde eine unserer Schlüsselforderungen erfüllt, die dem großen Teil der markenungebundenen Werkstätten die Zukunft sichert, ohne markengebundene zu gefährden, denn das Modell funktioniert ja jetzt schon.

Der Datenzugang über definierte Schnittstellen sichert den markengebundenen Betrieben langfristig Wertschöpfung und Unabhängigkeit gegenüber Herstellern, den Kunden sichert er Wettbewerb und marktgerechte Preise. Bis ein funktionierender Rechtsrahmen kommt, ist es aber noch ein langer Weg, den der Verband konsequent beschreiten wird.

Die EU hat auch eine Schlüsselrolle, was die Zukunft des Kfz-Gewerbes insgesamt angeht, weil die wettbewerbsrechtlichen Weichen für den Neuwagenvertrieb und den Aftersalesbereich jetzt gestellt werden. Die Vertikal-GVO läuft zum 31. Mai 2022 aus, die Kfz-GVO ein Jahr später. Die EU-Kommission hat bereits mit dem Prozess der Überprüfung der Verordnungen begonnen. Außer Regelungen im Bereich des Onlinehandels mit Pkw wünschen wir uns auch klare Regeln im Bereich des Ersatzteilhandels.

Auf keinen Fall darf die Vertikal-GVO ohne Ersatz auslaufen, sie muss vielmehr an neue Zeiten angepasst werden. Ohne sie würde ein Mangel an Rechtssicherheit herrschen. Die GVO bedeutet für unsere Betriebe einen Mindestschutz gegenüber den Herstellern.

Denn diese sind zur direkten Konkurrenz geworden, jetzt auch im Privatkundengeschäft.

Im Gedenken

Manfred Woltmann

Das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen und Bremen trauert um seinen Ehrenpräsidenten, der im Februar im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Verbandsrepräsentanten würdigten die großen Verdienste Woltmanns im Ehrenamt und als Unternehmer.

Woltmann war von 1997 bis 2006 Obermeister der Innung des Kraftfahrzeugtechniker-Handwerks in Bremen, die er mit Umsicht, Geschick und großer fachlicher und menschlicher Kompetenz leitete.

Den Landesverband Niedersachsen-Bremen des Kfz-Gewerbes führte er als Präsident von 2001 bis 2010. In Anerkennung seiner großen außergewöhnlichen Verdienste wurde er von der Mitgliederversammlung damals zum Ehrenpräsidenten ernannt. Woltmann galt als Mann der leisen Töne mit hoher Pflichtauffassung und großem Können.

Mit der Ehrennadel in Gold würdigte der Bundesverband das Engagement. Woltmann gehörte dem Vorstand des Zentralverbands von 2002 bis 2008 an. Zudem war er Mitglied im Verwaltungsrat der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) sowie im Kuratorium der berufsständischen Versicherung Garanta und in verschiedenen Ausschüssen des Zentralverbands aktiv.

Der Automobilunternehmer hatte sich früh für die berufsständischen Interessen in der Innung in Bremen, im Landesverband Niedersachsen-Bremen und im Zentralverband engagiert. Der Aus- und Weiterbildung galt sein besonderes Interesse und Engagement.

Woltmann war ein erfolgreicher Automobilunternehmer, der seine Autohaus-Gruppe mit mehreren Standorten in und um Bremen über Jahrzehnte führte. Auch nach der Übergabe der Firmenleitung an seine Tochter, Tanja Woltmann-Knigge, blieb er dem Kfz-Gewerbe stets verbunden.

Das Kraftfahrzeuggewerbe trauert um eine herausragende Persönlichkeit.

Ludwig Südbeck

In den letzten Tagen des vergangenen Jahres ist mit Ludwig Südbeck einer der engagiertesten Männer für die berufsständischen Interessen gestorben. Er wurde 71 Jahre alt. Als Kreishandwerksmeister, Obermeister der Kfz-Innung Vechta und in weiteren exponierten Ehrenämtern „rund um das Handwerk" hatte sich Südbeck über Jahrzehnte mit Weitblick und Leidenschaft, vor allem aber mit menschlicher Wärme für den Kfz-Berufsstand engagiert.

Weit über die Grenzen des Kreises Vechta hinaus war Südbeck ein sehr geschätzter Repräsentant des Handwerks. Handwerkliches Können und wirtschaftlicher Sachverstand zeichneten ihn mit seiner persönlichen Gradlinigkeit aus.

In Anerkennung seiner großen Verdienste wurde Ludwig Südbeck zum Ehrenkreishandwerksmeister ernannt. Die Silberne Ehrennadel des Zentralverbandes würdigte die überregionalen Verdienste. Er gehörte seit dem Jahr 1998 dem Vorstand des Landesinnungsverbands Niedersachsen an. Südbeck war fast zwei Jahrzehnte Kfz-Obermeister in Vechta.

Südbecks Engagement galt im Besonderen der Berufsaus- und Weiterbildung. In diesem Bereich hatte er sich seit Jahren in China eingesetzt und war mehrmals im Jahr vor Ort.

Berichte aus unserer Branche

Im Rückspiegel

70 Jahre Kfz-Innung Salzgitter waren Anlass zur Gratulation der Verbandsspitze im Rahmen einer Feierstunde. Präsident Karl-Heinz Bley würdigte die herausragende Arbeit der Innung unter Führung von Obermeister Gerhard Kunze.

Dreimal regional: Tradition haben die Regionalkonferenzen im Landesverband Niedersachsen-Bremen. Im kleinen Kreis aktuelle Fragen zu diskutieren und ein wenig Vorausschau zu halten, hat sich bewährt. Auch 2019 standen Regionalkonferenzen unter der Leitung von Präsident und Landesinnungsmeister Karl-Heinz Bley an. Die Regionaltagung in Braunschweig wurde von Vizepräsident Arnulf Winkelmann gelenkt.

Immer im Gespräch: Ausbildung war ein Thema, das die Medien im vergangenen Jahr besonders interessierte. Der Verband stellte sich auch den Fragen zur Elektromobilität und dem allgemeinen Konjunkturverlauf. Jeden Monat publiziert und kommentiert der Verband Pkw-Neuzulassungen und Besitzumschreibungen.

Viermal Aktuelles: Ein Informationsmedium ist und bleibt die Verbandszeitschrift in Niedersachsen, die auch im vergangenen Jahr viermal erschien.

Die Pressekonferenzen ...

Jahrespressekonferenz Bremen zu Branchenthemen (v.l.) Obermeister Hans Jörg Koßmann, Anke Kuckertz, Geschäftsführung der Innung des Kfz-Technikerhandwerks Bremen, Präsident Karl-Heinz Bley und Christian Metje, Geschäftsführer des Kfz-Landesverbandes.

... des Landesverbands in Hannover und Bremen waren nur wenige Tage vor Corona-Ausbruch noch von Zuversicht geprägt. Nach den „guten Zahlen" des Autojahres 2019 war jedenfalls von derartigen Einbrüchen in Verkauf und Service keine Spur zu erkennen. Trotz hoher Umsatz-Zuwächse blieb aber auch die Rendite vor Steuern mit 1,3 Prozent enttäuschend und „viel zu gering, um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können". Den Fragen der Journalisten stellten sich in Bremen Obermeister Hans Jörg Koßmann, Anke Kuckertz, Geschäftsführung der Innung des Kfz-Technikerhandwerks Bremen, Präsident Karl-Heinz Bley und Christian Metje, Geschäftsführer des Kfz-Landesverbandes.

Mehr Sicherheit durch gutes Licht! ...

... hieß das Motto des Licht-Tests 2019, für den in Hannover der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann (rechts), und Karl-Heinz Bley MdL, Präsident und Landesinnungsmeister des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen, warben. Beide präsentierten die neue Plakette und das Aktionsplakat für die größte jährliche Verkehrssicherheitsaktion. „Es geht um die Sicherheit auf den Straßen mit Beginn der dunklen Jahreszeit", sagte Bley, der dem Minister für sein Engagement für den Licht-Test dankte. Trotz aller Fortschritte in der automobilen Lichttechnik sei der jährliche Check der Beleuchtungsanlagen unverzichtbar, erklärte Bley mit Hinweis auf die unverändert hohen Mängelquoten. In Niedersachsen habe im vergangenen Jahr die Quote bei 35 Prozent für Pkw und 40 Prozent für Nutzfahrzeuge gelegen. Auf den Pkw-Bestand in Niedersachsen hochgerechnet bedeute dies, dass fast 1,7 Millionen Pkw mit Lichtmängeln unterwegs seien.

Regeln in der Corona-Krise

Maskenpflicht im Autohaus
Was die Maskenpflicht für den Autohandel konkret bedeutet, erläutert der ZDK:

- Kunden sind verpflichtet, bei Betreten des Autohauses eine Maske zu tragen. Falls sie keine tragen, müssen sie auf die Regelung hingewiesen werden. Ggf. kann dem Kunden eine Maske zur Verfügung gestellt werden.
- Mitarbeiter mit Kundenkontakt sollten ebenfalls eine Maske tragen, sofern kein anderer Schutz besteht.
- Um ein einheitliches Bild abzugeben und die Kundenerwartung zu befriedigen, sollten auch Mitarbeiter des Kunden- und Teiledienstes mit Kundenkontakt Masken tragen.
- Bei den Masken handelt es sich um sogenannte Community-Masken, also eine einfache Mund-Nasen-Bedeckung.
- Beim Tragen und Reinigen der Masken empfiehlt der ZDK, die Hinweise des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte zu beachten. Unter anderem wird darauf hingewiesen, dass auch mit Maske der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m eingehalten werden sollte.

Das muss das Kfz-Gewerbe beachten:

- Den Kunden muss durch Aushang oder mündliche Mitteilung vor Betreten vermittelt werden, dass im Betrieb zu anderen, wo immer möglich, ein Abstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten ist und dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (Community-Maske) Pflicht ist.
- Auf die Einhaltung eines generellen Mindestabstands von 1,5 Meter ist zu achten.
- Die Anzahl der Kunden im Geschäft ist in Abhängigkeit von der Verkaufsfläche so zu begrenzen, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Richtgröße für eine angemessene Anzahl von Kunden sind hierbei 20 Quadratmeter Verkaufsfläche pro Person. Bei Anwesenheit eines Verkäufers und eines Kunden sind demnach bereits 40 Quadratmeter die Richtgröße.
- Als ergänzende Maßnahme ist das Tragen eines für die jeweilige Situation geeigneten Mund-Nasen-Schutzes (zum Beispiel Community-Maske) durch die Beschäftigten in Betracht zu ziehen.

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus stehen auf unserer Internetseite www.kfz-nds.de. Hier sind Informationen zu arbeitsrechtlichen Fragestellungen, steuerlichen Aspekten, finanziellen Entlastungsmaßnahmen, Empfehlungen für Unternehmen u. a. eingestellt. Diese werden aktualisiert.

Mit der Ausbildung zufrieden

Das Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) hat im vergangenen Jahr eine Ausbildungsumfrage durchgeführt und dabei Ausbildungsbetriebe und Auszubildende nach ihrer Meinung befragt. Erfreulicherweise haben uns 656 Auszubildende sowie 883 Ausbilder ihre Meinung mitgeteilt. Erstmalig konnte die Ausbildungsumfrage auch digital durchgeführt werden. Es gab zwei unterschiedliche Fragenkataloge.

Die Hauptthemen für die Auszubildenden waren:

- Wahl des Ausbildungsberufes
- Suche nach Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten, Ausbildungsstellen, Nutzung von Kommunikationskanälen
- Arbeits- und Ausbildungssituation
- Ausbildungsinhalte
- Berufsschule und überbetriebliche Berufsbildungszentren
- Berufliche Perspektiven im Kfz-Gewerbe
- Weiterempfehlung, Zufriedenheit
- Anregungen und Wünsche

Die Hauptthemen für die Ausbilder waren:

- Auswahl der Auszubildenden, Einstellungstests, Betriebspraktika
- Nachwuchswerbung und -rekrutierung
- Bekanntheit und Nutzung von Social-Media-Kanälen
- Ausbildung junger Frauen und Übernahme der Auszubildenden
- Berufsschule und überbetriebliche Berufsbildungszentren
- Zufriedenheit mit den Auszubildenden
- Kündigung
- Anregungen und Wünsche

Die Ergebnisse der Umfrage fielen erfreulich gut aus. Der Großteil der Auszubildenden und Ausbilder sind insgesamt zufrieden und würden diesen Beruf weiterempfehlen. Die ausführliche Ausbildungsumfrage kann unter www.autoberufe.de/downloads heruntergeladen werden.

AÜK – Die neue Qualitätsmarke im Kfz-Gewerbe

Auf den über 50 Schulungsveranstaltungen des Landesinnungsverbandes Niedersachsen haben wir umfangreich über die Inspektionsstelle nach ISO Norm 17020 informiert. Jetzt bekommt die Norm auch einen einschlägigen Markennamen.

Alle amtlichen Werkstattuntersuchungen und -prüfungen im Kraftfahrzeuggewerbe sollen zukünftig unter der Marke AÜK zusammengefasst werden. AÜK steht für „Akkreditierte Überprüfung im Kraftfahrzeuggewerbe". Basis dafür ist ein Qualitätsmanagementsystem, das der Bundesinnungsverband des Kfz-Handwerks derzeit aufbaut.

Zurzeit läuft die Akkreditierung dieses Systems durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS). „Sobald die Ampel auf Grün steht, geht es los", sagt Wilhelm Hülsdonk, Bundesinnungsmeister des Kfz-Handwerks und ZDK-Vizepräsident. „Wenn alle Betriebe mitmachen, schaffen wir es, eine bundesweite Marke zu etablieren. Wie ‚Tempo' für Taschentücher soll AÜK dann für amtliche Untersuchungen und Prüfungen in Kfz-Werkstätten stehen.

Mit der Marke AÜK geben wir den Betrieben ein klares Zeichen an die Hand, mit dem sie die Qualität ihrer Leistungen signalisieren." Um das neue System bekannt zu machen und die anerkannten Werkstätten einzubinden, stehen den Kfz-Innungen schon jetzt verschiedene Kommunikationsmaterialien zur Verfügung.

Auf der neuen Webseite www.auek.de finden anerkannte Kfz-Werkstätten wichtige Informationen zu AÜK sowie ein Formblatt, mit dem sie dem System direkt beitreten können. In Niedersachsen und Bremen sind derzeit ca. 50 % der Betriebe dem System schon beigetreten und sind damit für die Zukunft gerüstet.

Zwei Podcasts informieren über das System. Ein Fragen-Antworten-Katalog und eine Argumentationshilfe für die eigene Durchführung der Abgasuntersuchung ergänzen die Webseite.

Alle Kfz-Betriebe, die amtliche Fahrzeuguntersuchungen und -prüfungen anbieten wollen, brauchen zukünftig eine Akkreditierung nach ISO 17020. Die Vorschriften des Bundesverkehrsministeriums basieren auf Vorgaben aus Brüssel.

Sie sollen dafür sorgen, dass die Qualität bei amtlichen Fahrzeuguntersuchungen und -prüfungen auch künftig hoch bleibt. Das betrifft in Deutschland neben der Abgasuntersuchung (AU/AUK) auch die Sicherheits- (SP) und Gasanlagenprüfung (GAP).

Um es den Betrieben möglichst einfach zu machen, baut das Kraftfahrzeuggewerbe dafür seit einiger Zeit ein zentrales Qualitätsmanagementsystem (QMS) auf. Bei der Entwicklung des QMS wurde vor allem darauf geachtet, den zeitlichen und finanziellen Aufwand der Kfz-Werkstätten so gering wie möglich zu halten. Anerkannte Kfz-Werkstätten können sich dem System jetzt schon anschließen und auch die neue Software www.auek-plus.de nutzen.

Das bildet die Grundlage für die neue Marke AÜK. Die Werkstatt bestätigt zunächst nur ihre vertragliche Einbindung in das QMS. Im Anschluss verpflichten sich die verantwortlichen Personen bzw. Inspektoren, bei der Durchführung der amtlichen Werkstattuntersuchung bzw. -prüfung neutral zu sein und die Vorgaben des QMS zu befolgen.

Bis Mitte 2020 werden das QMS des Bundesinnungsverbands sowie eine Stichprobe der beigetretenen Kfz-Werkstätten von der DAkkS begutachtet. Ist die DAkkS einverstanden, erhält der Bundesinnungsverband mit den angeschlossenen verantwortlichen Personen bzw. Inspektoren die Akkreditierung und AÜK geht an den Start.

Die Innungen in Niedersachsen und in Bremen

Innung	Straße	Ort	E-Mail	Obermeister/-in	Geschäftsführer/-innen
Ammerland	Gartenstr. 2a	26655 Westerstede	handwerk-ammerland@t-online.de	Gerold Frers	Holger Ukena
Aschendorf-Hümmling	Borkumer Str. 20-24	26871 Papenburg	kh@handwerk-papenburg.de	Markus Ahrens	Hermann Schmitz
Grafschaft Bentheim	Harm-Hindrik-Str. 2	48527 Nordhorn	handwerk@grafschafterhandwerk.de	Everhard Wieking	Sascha Wittrock
Braunschweig	Thüringerplatz/Gerastr. 5	38124 Braunschweig	braunschweig@kh-bsgf.de	Oliver Schatta	Dr. Andreas Bierich
Bremen	Martinistr. 53-55	28195 Bremen	info@bremen-kfzgewerbe.de	Hans Jörg Koßmann	Anke Kuckertz
Bremerhaven-Wesermünde	Columbusstr. 2	27570 Bremerhaven	info@kh-bhv.de	Karl-Wilhelm Schnars	Imke Lathwesen
Bremervörde	Poststr. 3	27404 Zeven	bremervoerde@ handwerk-elbeweser.de	Diedrich Höyns	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Celle-Burgdorf	Trift 23	29221 Celle	kh@kh-lh.de	Volker Borchers	Dr. Rüdiger Jeske
Cloppenburg	Pingel-Anton 10	49661 Cloppenburg	info@handwerk-cloppenburg.de	Günther Tönjes	Dr. Michael Hoffschroer
Cuxhaven	Elfenweg 6	27474 Cuxhaven	cuxhaven@handwerk-elbeweser.de	Hans-Joachim Puhl	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Delmenhorst	Am Grünen Kamp 1 B	27749 Delmenhorst	information@ handwerk-delmenhorst.de	Günther Brüning	Sven Jochims
Gifhorn	Steinweg 50	38518 Gifhorn	gifhorn@kh-bsgf.de	Stefan Pingel	Dr. Andreas Bierich
Goslar	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Volker Höfert	Michael Wolff
Harburg	Markstr. 21-23	21423 Winsen	info@handwerk-lk-harburg.de	Joachim Czychy	Andreas Baier
Helmstedt	Holzberg 14	38350 Helmstedt	helmstedt@kh-hewob.de	Heinz Bottke	Claudius Nitschke
Hildesheim	Cherusker Ring 47	31137 Hildesheim	info@handwerk-hildesheim-alfeld.de	Manfred Steinbrecher	Reiner Wendlandt
Northeim-Einbeck-Duderstadt	Mauerstr. 42	37154 Northeim	info@handwerk-northeim.de	Ernst-August Bethel	Hans-Joachim Nüsse
Holzminden	Markt 16	37603 Holzminden	info@handwerk-holzminden.de		Ronald Tolle
Lingen	Beckstr. 21	49809 Lingen	info@emslandhandwerk.de	Torsten Timmer	Matthias Ricken + Claus Böringschulte
Lüneburg	Stadtkoppel 10	21337 Lüneburg	kh@kh-lh.de	Olaf Dietz	Dr. Rüdiger Jeske
Oldenburg	Tannenstr. 9-11	26122 Oldenburg	info@khs-ol.de	Dieter Meyer	Jens Schlange + Dirk Räker
Osterholz	Bremer Str. 21	27711 Osterholz-Scharmbeck	osterholz@handwerk-elbeweser.de	Markus Hünken	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Osterode	Dörgestr. 13	37520 Osterode	info@handwerk-northeim.de	Svenja Fricke	Hans-Joachim Nüsse
Ostfriesland	Straße des Handwerks 2	26203 Aurich	khaurich@t-online.de	Lothar Freese	Dieter Heuermann
Rotenburg	Mühlenstr. 1	27356 Rotenburg	rotenburg@handwerk-elbeweser.de	Norbert Schmudlach	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Salzgitter	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Gerhard Kunze	Michael Wolff
Schaumburg-Lippe	Bahnhofstr. 23	31655 Stadthagen	kh-schaumburg@t-online.de	Erwin Tatge	Fritz Pape
Stade	Im Neuwerk 19	21680 Stade	info@khw-std.de	Ulrich Tietjen	Detlef Böckmann
Südniedersachsen	Reinhäuser Landstr. 9	37083 Göttingen	info@handwerk37.de	Pasquale Perriello	Andreas Gliem
Uelzen	Hoeftstr. 26	29525 Uelzen	kh@kh-lh.de	Dirk-Walter Amtsfeld	Claudia Farken (stellv. Gfin)
Vechta	An der Gräfte 22	49377 Vechta	khw@handwerk-vechta.de	Andreas Meyer	Markus Nacke
Verden	Hospitalstr. 3	27283 Verden	verden@handwerk-elbeweser.de	Niels Duhn	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Soltau-Fallingbostel	Vogteistr. 4-6	29683 Fallingbostel	kh@kh-lh.de	Arnulf Winkelmann	Claudia Farken (stellv. Gfin)
Wesermarsch	Rönnelstr. 24	26919 Brake	info@handwerk-wesermarsch.de	Sven Placküter	Thomas Sturm
Wilhelmshaven, KH Jade	Am Hillernsen Hamm 16	26441 Jever	khs@jade-handwerk.de	Eike Strohmann	Peter Brunken
Wolfenbüttel	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Berndt Dankemeier	Michael Wolff
Wolfsburg	Benzstr. 1	38446 Wolfsburg	wolfsburg@kh-hewob.de		Claudius Nitschke

Bestandszahlen Bundesländer 2019

Land	Krafträder	Personen-kraftwagen	Kraftomni-busse	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen insgesamt	Darunter Sattelzug-maschinen	Sonstige Kraftfahr-zeuge	Insgesamt	Kraftfahr-zeug-anhänger
Baden-Württemberg	698.756	6.723.070	9.225	388.734	382.868	24.446	34.337	8.236.990	1.050.312
Bayern	962.034	8.096.844	14.399	514.025	685.475	31.538	55.315	10.328.092	1.391.149
Berlin	106.775	1.221.433	2.366	106.639	6.707	4.064	8.714	1.452.634	92.193
Brandenburg	134.563	1.439.194	2.479	143.564	52.280	7.833	13.243	1.785.323	346.852
Bremen	20.168	294.547	452	18.665	3.515	2.055	2.027	339.374	35.305
Hamburg	53.726	804.196	2.159	62.285	7.861	3.687	5.108	935.335	73.148
Hessen	337.081	3.754.502	5.456	227.341	150.954	13.107	22.530	4.497.864	462.251
Mecklenburg-Vorpommern	70.833	864.963	1.685	86.132	36.787	5.964	8.738	1.069.138	227.031
Niedersachsen	427.800	4.812.978	7.898	312.866	256.541	30.637	33.449	5.851.532	981.813
Nordrhein-Westfalen	852.574	10.232.556	17.117	672.049	260.112	49.553	51.752	12.086.160	1.268.589
Rheinland-Pfalz	251.759	2.556.805	5.783	156.278	151.910	10.697	15.205	3.137.740	422.711
Saarland	60.934	642.412	1.154	37.362	18.838	1.964	3.267	763.967	102.936
Sachsen	180.950	2.162.883	3.974	200.345	65.639	10.298	16.822	2.630.613	375.438
Sachsen-Anhalt	95.240	1.215.896	2.327	110.472	45.438	8.466	11.135	1.480.508	249.758
Schleswig-Holstein	149.562	1.687.370	2.585	125.677	77.978	9.271	13.659	2.056.831	330.571
Thüringen	102.004	1.189.416	2.250	112.604	61.915	5.548	10.137	1.478.326	236.423
Sonstige*	1.651	16.912	55	1.055	767	21	7.477	27.917	5.752
Deutschland	4.506.410	47.715.977	81.364	3.276.093	2.265.585	219.149	312.915	58.158.344	7.652.232
Veränderung gegenüber 1.1.2019 in Prozent	+1,5	+1,3	+1,0	+4,0	+1,3	+0,3	+3,1	+1,5	+2,7

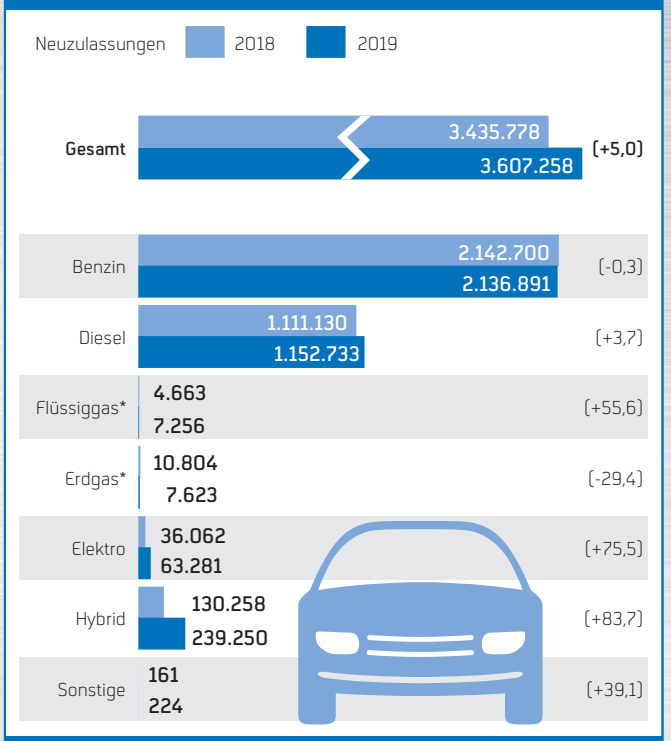
* Technisches Hilfswerk, Bundespolizei sowie unbekannt.

Hinweis zu den Statistiken:

Die Quersummen, z. B. für den Bestand, addieren sich nicht nur aus Pkw, Lkw und Motorrädern, sondern zuzüglich Omnibussen, Zugmaschinen und „Sonstigen Fahrzeugen". Die März-Zahlen für die Neuzulassungen und Besitzumschreibungen konnten vom KBA nicht geliefert werden. Die Daten wurden nach bestem Wissen errechnet.

Pkw-Neuzulassungen in Deutschland 2019

Nach Antriebsarten (Veränderungen zu 2018 in Prozent)

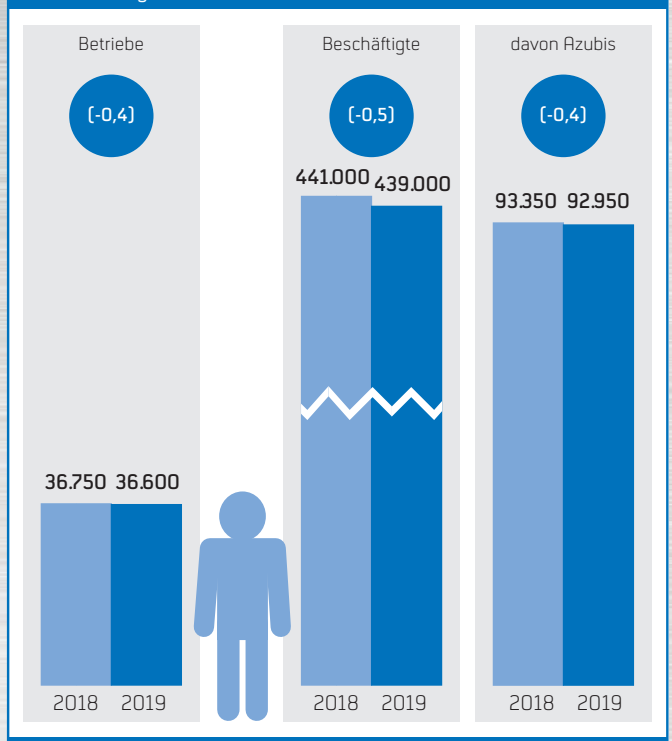


* einschließlich bivalent

Quelle: KBA / ZDK

Kfz-Betriebe und Beschäftigte in Deutschland 2019

(Veränderungen zu 2018 in Prozent)



Quelle: ZDK

Das Kfz-Gewerbe 2019 in Deutschland

		2019*	2018*	Veränderung in %
Gesamtumsatz		186.098,17 €	178.937,73 €	+4,0
Pkw-Neuwagenhandel		73.429,41 €	66.450,42 €	+10,5
Pkw-Gebrauchtwagenhandel gesamt		69.292,06 €	66.339,20 €	+4,5
davon	über Markenhandel	54.514,07 €	57.259,50 €	-4,8
	über Gebrauchtwagenhandel	14.777,99 €	9.079,70 €	+62,8
Lkw-Handel gesamt		13.346,33 €	12.427,82 €	+7,4
davon	über Neuwagenhandel	8.869,38 €	8.316,42 €	+6,6
	über Gebrauchtwagenhandel	4.476,95 €	4.111,40 €	+8,9
Service		30.030,36 €	33.720,28 €	-10,9
Fahrzeugzulassungen				
Pkw-Neuzulassungen		3.607.258	3.435.778	+5,0
davon	Fahrzeugbau	311.303	308.474	+0,9
	Fahrzeughandel	703.181	683.538	+2,9
	Flottenmarkt	938.315	818.859	+14,6
	Autovermieter	410.457	375.896	+9,2
	Privat	1.244.002	1.249.011	-0,4
	alternative Antriebe gesamt	317.410	181.948	+72,1
davon	Elektro	63.281	36.062	+75,5
	Hybrid	239.250	130.258	+83,7
	Erdgas	7.623	10.804	-29,4
	Flüssiggas	7.256	4.663	+55,6
	Sonstige	244	161	+39,1
Lkw-Neuzulassungen		343.708	321.966	+5,0
Pkw-Besitzumschreibungen		7.195.437	7.192.411	-1,5
davon	über Markenhandel	3.309.901	3.675.322	-1,6
	über Gebrauchtwagenhandel	1.511.042	1.165.171	-7,3
	Privat	2.374.494	2.351.918	+1,7
Lkw-Besitzumschreibungen		384.139	357.175	+2,1
Preise				
Pkw neu		33.580 €	31.130 €	+2,6
Pkw gebraucht		12.470 €	11.780 €	+4,7
Betriebe				
Anzahl Betriebe		36.600	36.750	-1,9
davon	fabrikatsgebundene Betriebe	15.030	15.200	-6,6
	fabrikatsungebundene Betriebe	21.570	21.550	+1,7
Anzahl Mitarbeiter		439.000	441.000	-1,9
davon	Azubis	92.950	93.350	+1,4

*Angaben in Millionen Euro

Quellen: KBA, DAT, ZDK, Stand: 05.02.2020

Alles für eine starke Kundenbindung.
DEKRA Stützpunkt.

Werden Sie Teil eines starken Netzwerks.
Unser Expertenwissen für Ihren Erfolg: Profitieren Sie jetzt vom Know-how der führenden Expertenorganisation Europas. Nutzen Sie die zahlreichen Vorteile und bieten Sie Ihren Kunden ein umfassendes Dienstleistungspaket vor Ort. So können Sie sich ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren – um noch mehr Kunden zu gewinnen.

www.dekra.de/standorte

DEKRA

Bundesweites Netz von DEKRA Lokationen

Know-how der führenden Expertenorganisation Europas

Immer in Ihrer Nähe

Kompetenter HU-Service

Bibiana Steinhaus, Weltschiedsrichterin 2013, 2014, 2017 und 2018

BESTÄNDE AKTUELL

	Krafträder	Pkw	Davon gewerblich	Davon weiblich	Pkw-Dichte	Benzin	Diesel	Hybrid	Davon Plug-in
Braunschweig, Stadt	10.519	142.815	33.257	42.186	575	89.064	49.180	2.354	775
Salzgitter, Stadt	4.240	55.793	3.480	18.583	532	36.983	17.606	344	73
Wolfsburg, Stadt	5.754	140.510	85.218	19.259	1.132	82.268	54.481	1.026	623
Gifhorn	12.177	107.475	5.192	36.758	611	66.522	38.920	800	152
Goslar	7.848	80.238	5.885	28.395	586	53.495	25.231	624	102
Helmstedt	5.996	55.671	3.098	19.288	610	35.950	18.666	343	106
Northeim	9.237	87.402	6.318	30.480	658	58.465	27.506	417	77
Peine	8.366	84.159	4.157	30.793	628	56.703	25.653	498	143
Wolfenbüttel	7.978	74.676	3.786	27.680	623	50.349	22.828	466	89
Göttingen	17.160	183.338	13.937	65.202	559	122.267	57.349	1.557	266
RB Braunschweig	**89.275**	**1.012.077**	164.328	318.624	634	652.066	337.420	8.429	2.406
Hannover	49.974	584.772	67.349	198.770	505	395.428	175.030	6.212	1.119
Diepholz	13.029	140.521	10.126	49.734	648	91.000	46.418	1.228	180
Hameln-Pyrmont	8.583	92.015	4.844	33.692	619	63.791	26.285	729	143
Hildesheim	14.718	160.919	9.677	58.973	582	111.134	46.601	1.285	220
Holzminden	4.283	44.853	2.491	15.458	632	30.701	13.333	208	45
Nienburg	7.433	77.248	5.513	27.427	636	48.851	26.296	810	100
Schaumburg	9.329	101.117	5.528	37.458	641	69.427	29.376	822	123
RB Hannover	**107.349**	**1.201.445**	105.538	421.512	559	810.332	363.339	11.294	1.930
Celle	10.836	109.413	7.016	40.077	611	70.270	37.054	748	175
Cuxhaven	12.183	125.294	5.628	45.127	632	79.007	43.284	1.018	133
Harburg	16.234	165.978	12.850	62.261	657	105.368	56.565	2.048	293
Lüchow-Dannenberg	3.431	30.814	1.571	11.819	636	18.358	11.547	163	36
Lüneburg	9.603	103.824	9.355	38.980	566	65.450	36.145	977	188
Osterholz	6.607	72.371	3.003	26.938	638	48.141	22.579	452	108
Rotenburg (Wümme)	10.459	115.511	13.569	37.186	688	64.144	46.065	859	135
Heidekreis	8.806	87.842	4.797	31.446	629	53.900	32.216	502	121
Stade	10.782	125.293	8.510	43.664	617	80.518	42.146	1.269	175
Uelzen	5.767	56.623	3.067	20.688	612	36.774	18.873	389	84
Verden	7.739	86.449	6.595	31.666	632	55.882	28.856	623	110
RB Lüneburg	**102.448**	**1.076.412**	75.961	389.852	629	677.812	375.330	9.048	1.558
Delmenhorst, Stadt	3.021	42.351	3.399	14.760	546	29.464	11.733	524	51
Emden, Stadt	2.130	24.613	2.088	8.031	490	16.673	7.409	132	38
Oldenburg, Stadt	6.063	88.688	11.383	32.437	527	55.663	30.305	1.055	174
Osnabrück, Stadt	5.639	85.182	12.945	28.768	517	54.991	27.592	1.321	262
Wilhelmshaven, Stadt	3.400	40.396	2.967	13.772	530	28.623	10.837	301	38
Ammerland	6.988	79.900	6.098	29.061	644	49.160	28.928	508	93
Aurich	12.081	116.695	8.008	39.991	615	73.920	39.633	691	147
Cloppenburg	7.472	100.636	6.970	33.679	594	50.355	48.331	446	105
Emsland	16.610	200.735	17.101	64.050	616	105.758	90.539	1.232	247
Friesland	6.341	65.725	3.792	23.830	668	41.869	22.104	439	52
Grafschaft Bentheim	6.721	84.363	7.514	27.124	618	42.411	38.934	643	137
Leer	9.857	103.155	5.616	35.937	607	62.634	37.750	573	159
Oldenburg, Stadt	7.922	83.451	5.701	30.447	641	50.943	30.355	633	100
Osnabrück, Stadt	19.791	230.115	15.437	80.710	644	145.827	79.458	1.802	341
Vechta	6.596	87.571	8.552	28.235	618	47.524	38.314	731	138
Wesermarsch	4.477	53.471	2.967	18.502	603	33.163	18.933	313	56
Wittmund	3.619	35.997	1.724	12.688	633	22.518	12.555	218	34
RB Weser-Ems	**128.728**	**1.523.044**	122.262	522.022	603	911.496	573.710	11.562	2.172
Niedersachsen	**427.800**	**4.812.978**	468.089	1.652.010	603	3.051.706	1.649.799	40.333	8.066
Bremen, Stadt	17.024	243.724	34.073	79.512	428	162.202	75.049	3.172	521
Bremerhaven, Stadt	3.144	50.823	5.752	16.934	447	34.484	14.959	676	72
Bremen	20.168	294.547	39.835	96.446	431	196.686	90.008	3.848	593

Die Quersummen, z. B. für den Bestand, addieren sich nicht nur aus Pkw, Lkw und Motorrädern, sondern enthalten auch Omnibusse, Zugmaschinen und „Sonstige Fahrzeuge".

Elektro	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Davon Euro 6d	Euro 6d temp	Lastwagen	Nfz insgesamt	Fahrzeuge insgesamt
798	1.531	7.245	7.219	30.504	33.187	57.321	686	18.193	7.833	10.087	163.421
73	659	3.653	4.219	16.217	14.818	15.395	54	2.835	2.685	4.038	64.071
2.054	992	3.364	2.742	13.355	16.042	100.467	364	77.734	3.860	5.407	151.671
176	1.201	6.887	6.635	26.497	30.017	34.359	34	6.278	5.692	13.130	132.782
112	871	4.613	5.329	20.733	21.952	25.453	88	4.824	4.532	7.937	96.023
140	767	3.707	3.416	13.341	15.210	18.172	85	3.189	2.627	5.630	67.297
157	1.139	5.947	6.325	23.790	22.579	25.639	77	5.430	5.055	12.281	108.920
168	937	6.083	6.182	24.217	22.523	22.767	72	4.143	4.109	7.856	100.381
163	890	4.744	4.934	19.532	20.876	22.285	43	4.027	3.465	6.488	89.142
386	2.540	12.047	12.944	49.065	47.572	54.792	187	10.604	11.061	22.283	222.781
4.227	11.527	58.290	59.945	237.251	244.776	376.650	1.690	137.257	50.919	95.137	1.196.489
1.534	7.485	38.147	40.780	154.673	144.820	187.813	671	40.896	38.030	55.747	690.493
297	1.443	8.721	10.781	39.958	38.204	38.880	145	7.259	10.156	23.332	176.882
198	1.347	6.809	7.323	25.822	23.136	24.486	82	4.530	4.922	9.177	109.775
336	1.856	10.239	11.154	44.386	42.900	47.572	99	8.964	8.539	15.359	190.996
63	738	3.263	3.440	12.103	11.051	12.902	45	2.526	2.466	5.714	54.850
240	903	6.003	6.548	22.842	20.564	18.901	44	3.277	5.600	14.496	99.177
220	1.373	7.613	8.051	28.584	26.192	26.993	61	4.919	5.204	10.067	120.513
2.888	15.145	80.795	88.077	328.368	306.867	357.747	1.147	72.371	74.917	133.892	1.442.686
202	1.232	7.668	8.536	29.886	29.413	30.802	43	6.121	7.279	13.334	133.583
202	1.205	8.077	10.068	35.451	34.189	34.062	98	5.866	7.977	19.210	156.687
432	1.880	9.383	11.318	41.178	45.149	52.809	168	10.504	10.404	19.235	201.447
51	463	2.858	3.172	9.242	7.740	6.777	14	1.215	2.314	6.818	41.063
315	1.139	6.294	7.726	27.257	27.993	31.354	102	6.178	6.605	12.027	125.454
201	765	4.628	5.634	20.735	19.429	19.922	77	3.458	4.047	8.643	87.621
206	1.070	7.566	8.476	30.872	30.120	32.655	124	6.544	10.364	23.289	146.259
144	1.062	6.218	7.181	24.859	23.556	22.506	56	4.089	6.408	13.746	110.394
296	1.234	7.371	8.854	33.544	34.438	37.641	168	7.773	8.083	18.859	154.934
105	633	3.927	4.303	15.577	14.888	16.368	51	3.384	3.647	8.392	70.783
161	898	4.984	5.991	24.045	23.926	25.014	92	5.026	5.581	11.261	105.449
2.315	11.581	68.974	81.259	292.646	290.841	309.910	993	60.158	72.709	154.814	1.333.674
70	353	2.696	3.445	12.439	10.608	12.044	46	2.462	2.187	2.972	48.344
36	195	1.386	1.706	6.837	6.376	7.785	21	1.533	1.413	2.069	28.812
264	1.058	5.285	6.082	22.563	22.902	28.570	181	6.099	5.034	6.280	101.031
303	991	5.126	5.839	22.147	20.115	29.253	251	6.565	5.906	8.117	98.938
42	370	2.599	3.438	11.383	10.392	11.705	55	2.317	2.522	3.174	46.970
153	806	4.767	5.943	21.464	22.067	23.175	85	4.053	7.012	13.840	100.728
241	1.193	7.847	9.158	33.543	31.412	31.608	103	5.470	9.298	18.461	147.237
136	824	5.961	8.378	29.306	29.459	24.717	83	3.798	10.105	21.163	129.271
288	1.500	9.564	13.787	54.267	60.244	58.476	152	10.029	17.015	36.470	253.815
124	724	4.578	5.393	18.111	17.605	18.100	66	3.159	3.783	7.512	79.578
364	681	4.158	6.286	22.421	25.007	24.468	79	4.007	6.344	13.262	104.346
173	967	7.095	9.057	30.988	27.730	25.730	77	4.143	7.429	14.794	127.806
176	821	5.024	6.255	23.059	23.010	23.725	77	4.228	5.906	12.953	104.326
418	2.404	14.781	16.761	66.459	61.655	64.172	214	11.557	15.903	33.877	283.783
142	853	4.830	6.259	24.400	25.143	24.735	107	4.144	7.941	16.449	110.616
89	577	3.434	4.664	15.278	14.403	14.230	48	2.412	3.718	8.456	66.404
42	448	2.596	3.028	10.522	9.582	9.112	25	1.551	2.805	7.062	46.678
3.061	14.765	91.727	115.479	425.187	417.710	431.605	1.670	77.527	114.321	226.911	1.878.683
12.491	53.018	299.786	344.760	1.283.452	1.260.194	1.475.712	5.500	347.313	312.866	610.754	5.851.532
650	3.252	15.040	18.718	65.401	57.488	77.435	578	17.891	359	20.213	280.961
102	366	2.967	4.007	14.742	12.990	15.198	47	3.093	93	4.446	58.413
752	3.618	18.007	22.725	80.143	70.748	92.633	625	20.984	452	24.659	339.374

Quelle: KBA, Stand 1.1.2020

NEUZULASSUNGEN/BESITZUMSCHREIBUNGEN NIEDERSACHSEN

Monat	Pkw						Lkw						Motorrad					
	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020
Jan.	25.806	24.528	23.790	66.378	68.828	71.613	2.492	2.474	2.357	3.574	3849	4.026	313	409	594	1.896	1.680	2.381
Feb.	25.969	26.131	23.962	62.696	63.723	64.874	2.206	2.463	2.286	3.368	3378	3.646	618	1.045	1.159	2.337	3.788	3.082
März	35.409	34.392	k.A.	70.320	69.549	k.A.	2.453	2.777	k.A.	3.333	3726	.k.A.	2.063	2.253	k.A.	4.864	3.726	k.A.
April	34.958	32.051	12.899	66.563	68.507	36.886	2.533	2.598	1.490	3.374	3535	2.488	1.897	1.984	1.409	7.398	7.032	5.230
Mai	35.690	34.498	16.675	67.607	70.247	60.627	2.572	2.710	1.469	3.234	3676	3.343	1.699	1.672	2.099	7.322	6.053	7.736
Juni	33.571	33.459		66.828	62.518		3.049	2.796		3.210	3080		1.553	1.605		6.138	5.611	
Juli	28.394	31.573		66.982	71.905		2.186	2.384		3.125	3580		1.382	1.569		6.151	6.224	
Aug.	35.658	35.635		72.333	69.608		2.658	3.141		3.440	3463		1.351	1.253		5.765	5.474	
Sep.	17.705	28.437		63.296	66.013		2.198	1.798		3.126	3471		926	970		4.104	4.007	
Okt.	25.378	29.782		68.194	61.170		2.651	2.321		3.164	3326		666	679		3.477	3.049	
Nov.	29.159	34.226		68.796	66.715		2.920	2.486		3.344	3502		438	365		2.142	2.022	
Dez.	23.777	28.499		51.229	54.840		2.274	2.417		2.159	3104		248	248		1.165	1.333	
Jahr	**351.474**	**373.211**		**791.312**	**799.623**		**30.192**	**30.365**		**38.451**	**41.690**		**13.154**	**14.052**		**52.759**	**49.999**	

Monat	Pkw Benzin						Pkw Diesel						Pkw Elektro					
	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019		neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020
Jan.	16.545	13.011	12.164	41.069	43.582	44.362	8.152	10.214	8.187	24.120	23.825	25.645	201	330	1.232	45	87	103
Feb.	17.268	14.385	11.860	38.732	39.674	39.570	7.459	10.317	8.377	22.838	22.773	23.741	290	368	1.268	42	68	108
März	23.990	19.123	k.A.	45.562	43.127	k.A.	9.956	13.496	k.A.	23.338	25.106	k.A.	389	551	k.A.	58	73	k.A.
April	22.167	18.868	6.713	42.862	42.437	22.480	11.416	11.605	4.295	22.498	24.655	13.491	256	422	606	50	75	60
Mai	23.016	19.293	8.510	42.886	43.103	37.562	11.360	12.934	5.646	23.590	25.709	21.636	178	352	872	32	94	96
Juni	21.618	19.598		41.852	38.048		10.580	12.013		23.741	23.084		201	497		63	104	
Juli	17.984	17.420		42330	44.236		9.118	12.327		23.406	26.151		200	488		51	116	
Aug.	21.780	21.468		45.893	43.821		12.343	12.129		25.127	24.370		219	434		74	101	
Sep.	11.662	17.241		40.267	41.342		5.163	9.188		21.830	23.256		189	546		58	101	
Okt.	15.661	16.647		44.572	42.110		8.655	10.649		22.273	23.529		290	785		57	105	
Nov.	15.973	18.801		44.218	41.799		11.891	12.733		23.122	23.505		361	833		70	92	
Dez.	12.668	16.418		31.896	33.523		10.037	9.729		18.250	20.042		257	741		57	94	
Jahr	**220.332**	**212.273**		**502.139**	**496.802**		**116.130**	**137.334**		**274.133**	**286.005**		**3.031**	**6.347**		**657**	**1.110**	

Monat	Pkw Hybrid						Pkw Autogas						Pkw Erdgas					
	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020
Jan.	744 381	840 161	2.080 721	217 38	452 89	755 116	42	94	8	764	733	623	122	33	118	154	140	112
Feb.	777 354	951 168	2.378 946	207 41	442 95	750 95	40	74	1	734	630	578	135	34	72	134	130	125
März	877 338	1.086 228	k.A.	310 74	479 97	k.A.	37	96	k.A.	857	642	k.A.	159	40	k.A.	186	116	k.A.
April	911 384	1.001 185	1.244 500	268 60	544 95	440 92	31	61	4	736	676	352	177	94	36	137	114	61
Mai	787 287	1.124 206	1.602 597	266 46	526 87	721 100	45	83	10	779	692	511	304	82	33	136	117	94
Juni	880 339	1.199 211		251 49	509 88		56	64		780	669		234	84		135	102	
Juli	888 308	1.185 190		287 51	539 80		34	68		748	719		170	84		148	135	
Aug.	1.104 361	1.425 178		318 56	544 83		49	96		760	646		162	83		153	119	
Sep.	670 199	1.262 272		347 53	493 81		6	149		658	710		14	50		126	104	
Okt.	711 142	1.595 495		415 16	669 119		38	12		735	623		23	93		133	128	
Nov.	833 187	1.751 544		462 87	579 91		53	10		771	610		48	118		143	125	
Dez.	697 126	1.507 377		330 60	525 78		76	9		572	536		40	4		119	114	
Jahr	**9.879** **3.406**	**14.926** **3.215**		**3.678** **671**	**6.301** **1.083**		**507**	**816**		**8.894**	**7.886**		**1.588**	**799**		**1.704**	**1.444**	

Bei Hybrid-Pkw ist die obere Zahl die Gesamtzahl, die zweite Zahl darunter sind die Plug-in-Hybride.

Quelle: KBA

DIE AUTOJAHRE 2017 BIS 2019 IN NIEDERSACHSEN	2017	2018	2019
Gesamtumsatz	24.399,4 Mio. €	24.745,4 Mio. €	26.825,2 Mio. €
davon Kfz-Gewerbe	18.838,5 Mio. €	18.872,9 Mio. €	19.910,3 Mio. €
Service	3.163,9 Mio. €	3.312,6 Mio. €	2.951,5 Mio. €
Pkw-Verkauf	10.990,0 Mio. €	10.990,6 Mio. €	12.685,4 Mio. €
davon Handel	7.165,4 Mio. €	7.187,9 Mio. €	8.055,3 Mio. €
GW-Verkauf	9.096,4 Mio. €	9.244,9 Mio. €	9.914,7 Mio. €
davon Fachhandel	7.360,1 Mio. €	7.175,1 Mio. €	7.629,9 Mio. €
Lkw-Verkauf			
Umsatz neu	746,9 Mio. €	785,0 Mio. €	830,4 Mio. €
Umsatz gebraucht	402,2 Mio. €	412,3 Mio. €	443,2 Mio. €
Pkw-Neuzulassungen	358.447	351.474	373.221
davon Markenhandel	233.705	229.864	236.990
Pkw-Besitzumschreibungen	809.852	791.312	799.623
über Markenhandel	413.024	395.656	359.830
über GW-Handel	137.675	126.610	175.917
Privat/Privat	259.153	269.048	263.876
Preise			
Neuwagen im Durchschnitt	30.660 €	31.270 €	33.990 €
Gebrauchtwagen	11.560 €	11.870 €	12.610 €
Pkw mit alternativen Antrieben	11.287	13.605	22.962
Elektro	2.229	3.031	6.347
Hybrid	7.877	9.879	14.906
Gas	1.702	2.661	1.709
Fahrzeugbestand			
Pkw	4.674.059	4.747.593	4.812.978
Lastwagen	288.419	299.586	312.866
Krafträder	418.922	423.125	427.800
Gesamt	5.670.072	5.763.976	5.851.532

Quelle: KBA, DAT, ZDK, eigene Berechungen

NEUZULASSUNGEN UND BESITZUMSCHREIBUNGEN IN BREMEN

Monat	Pkw						Lkw						Motorrad					
	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020
Jan.	1.818	1.632	1.584	4.114	4.188	4.390	185	179	139	219	212	208	21	31	45	70	70	98
Feb.	1.494	1.629	1.375	3.929	3.774	3.901	144	143	126	197	198	229	47	58	81	109	147	119
März	2.012	1.911	k.A.	4.288	4.272	k.A.	169	166	k.A.	204	221	k.A.	125	106	k.A.	203	221	k.A.
April	1.821	1.937	686	4.196	4.353	2.665	171	154	70	185	219	154	101	129	94	323	264	266
Mai	1.806	1.944	978	4.333	4.490	4.099	128	202	91	173	249	199	91	80	133	301	281	312
Juni	1.842	1.815		4.533	3.951		141	168		176	185		70	96		279	233	
Juli	1.622	1.692		3.980	4.543		119	140		197	224		69	96		236	294	
Aug.	1.881	1.708		4.533	4.120		132	156		246	211		97	61		272	247	
Sep.	1.341	1.529		3.893	4.115		138	148		158	221		53	49		159	161	
Okt.	1.638	1.641		4.470	4.040		185	128		200	177		37	31		159	124	
Nov.	1.651	1.899		3.968	3.956		183	172		177	237		23	22		78	88	
Dez.	1.510	1.754		3.367	3.698		174	136		120	171		17	15		63	67	
Jahr	**20.436**	**21.091**		**49.604**	**49.500**		**1.869**	**1.892**		**2.252**	**2.525**		**751**	**774**		**2.252**	**2.197**	

Monat	Pkw Benzin						Pkw Diesel						Pkw Elektro					
	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020
Jan.	1.101	896	762	2.611	2.788	2.809	642	596	656	1.406	1,286	1.458	10	23	31	3	3	12
Feb.	904	903	631	2.497	2.510	2.476	528	583	458	1.331	1.188	1.340	9	31	49	3	5	9
März	1.232	1.116	k.A.	2.935	2.803	k.A.	632	641	k.A.	1.258	1.374	k.A.	21	49	k.A.	5	4	k.A.
April	1.033	1.130	283	2.809	2.806	1.642	673	627	254	1.292	1.431	965	21	38	21	4	6	1
Mai	1.097	1.084	470	2.838	2.886	2.551	640	638	327	1.385	1.502	1.431	7	31	20	7	4	7
Juni	1.135	1.037		3.017	2.438		595	603		1.450	1.422		8	28		0	6	
Juli	930	928		2.640	2.942		574	585		1.253	1.467		12	32		5	10	
Aug.	1.119	979		3.017	2.704		621	541		1.426	1.331		14	33		0	4	
Sep.	853	855		2.553	2.704		388	486		1.252	1.295		7	87		5	3	
Okt.	983	867		3.005	2.610		525	549		1.357	1.319		18	17		3	5	
Nov.	975	1.044		2.703	2.571		569	623		1.169	1.292		14	27		2	2	
Dez.	892	907		2.193	2.314		511	588		1.088	1.287		30	35		5	1	
Jahr	**12.255**	**11.746**		**32.818**	**32.076**		**6.898**	**7.060**		**15.667**	**16.194**		**171**	**431**		**44**	**53**	

Monat	Pkw Hybrid						Pkw Autogas						Pkw Erdgas					
	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020	neu 2018	neu 2019	neu 2020	gebr. 2018	gebr. 2019	gebr. 2020
Jan.	58 18	98 17	33 63	25 3	35 6	52 2	0	9	0	53	47	49	7	9	3	14	29	9
Feb.	48 18	105 25	237 69	32 4	27 6	41 3	2	6	0	54	39	27	3	1	0	12	5	7
März	117 14	100 17	k.A.	28 3	39 0	k.A.	5	3	k.A.	52	45	k.A.	5	2	k.A.	9	7	k.A.
April	81 12	138 23	122 48	28 3	43 4	26 3	4	4	0	55	56	25	9	0	6	9	10	6
Mai	55 14	174 25	157 41	33 2	40 4	54 9	2	7	2	57	53	50	5	10	2	12	5	6
Juni	90 23	136 15		26 4	37 5		7	8		50	42		7	3		13	5	
Juli	96 21	137 12		29 5	51 9		3	8		46	60		7	2		7	11	
Aug.	122 26	152 16		27 3	38 3		1	1		50	37		4	1		13	6	
Sep.	91 14	152 18		19 2	56 9		1	6		47	40		1	9		17	14	
Okt.	104 9	204 55		34 3	55 4		7	0		57	45		1	4		14	6	
Nov.	90 7	201 64		40 4	46 0		2	1		40	40		0	3		14	5	
Dez.	71 10	220 52		23 8	55 4		4	0		44	33		0	4		14	7	
Jahr	**1.023** **186**	**1.817** **339**		**344** **44**	**522** **54**		**38**	**53**		**605**	**537**		**49**	**48**		**148**	**110**	

Bei Hybrid-Pkw ist die erste Zahl die Gesamtzahl, die zweite Zahl darunter sind die Plug-in-Hybride.

Quelle: KBA

DIE AUTOJAHRE 2017 BIS 2019 IN BREMEN UND BREMERHAVEN	2017	2018	2019
Gesamtumsatz	1.625,0 Mio. €	1.572,8 Mio. €	1.643,4 Mio. €
davon Kfz-Gewerbe	1.298,4 Mio. €	1.245,8 Mio. €	1.321,1 Mio. €
Service	246,9 Mio. €	259,5 Mio. €	232,0 Mio. €
Pkw-Verkauf	693.2 Mio. €	639,0 Mio. €	716,9 Mio. €
davon Handel	476,3 Mio. €	442,0 Mio. €	489,4 Mio. €
GW-Verkauf	575,1 Mio. €	560,5 Mio. €	567,7 Mio. €
davon Fachhandel	465,4 Mio. €	430,5 Mio. €	463,9 Mio. €
Lkw neu/gebraucht	109,8 Mio. €	113,8 Mio. €	126,8 Mio. €
Pkw-Neuzulassungen	22.608	20.436	21.091
davon Handel	15.532	14.273	14.398
Pkw-Besitzumschreibungen	51.205	49.467	49.500
über Markenhandel	26.114	24.734	22.275
über GW-Handel	8.705	7.914	10.890
Privat/Privat	16.386	16.819	16.335
Preise			
Pkw im Durchschnitt	30.660 €	31.270 €	33.990 €
Gebrauchtwagen	11.560 €	11.870 €	12.610 €
Pkw-Zulassungen mit alternativen Antrieben			
Gesamt	807	1.281	2.283
Elektro	86	171	380
Hybrid	654	1.023	1.871
Gas	67	87	86
Fahrzeugbestand			
Pkw	290.188	292.514	294.547
Lastwagen	18.075	18.482	18.665
Krafträder	20.414	20.267	20.168
Gesamt	334.378	337.171	339.374

Quelle: KBA, DAT, ZDK, eigene Berechungen

WIR BERATEN, BEARBEITEN, KLÄREN, UNTERSTÜTZEN, ÜBERNEHMEN, HÖREN ZU UND PACKEN AN.

WIR SIND DA, UM FÜR SIE DA ZU SEIN.

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere Onlinefiliale, unsere kostenlose Servicehotline **0800 455 1111** und unter www.ikk-classic.de

IKK classic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

Impressum

Herausgeber:	Landesverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen e.V.
Redaktion:	Christian Metje und Martina Schrader
Idee:	Berliner Redensart – das Büro für Texte, Events, Ideen rund um das Automobil berliner.redensart@gmx.de
Gestaltung:	de haar grafikdesign, www.dehaar-grafikdesign.de
Fotos:	ProMotor/nds, ProMotor, kfz-nds.de, Holger Zietz, shutterstock.com (Avigator Fortuner, COREdesign, metamorworks, Peshkova, Syda Productions)
Druck:	Druckerei Eberwein, Wachtberg
Auflage:	450 Exemplare

KBA-Zahlen
Alle Zahlen, soweit nicht anders angegeben, stammen dankenswerterweise vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg.

Danke ...
... sagt der Landesverband den Partnern, die mit einem Inserat den Geschäftsbericht unterstützt haben. Dies sind Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe, Fuchs Schmierstoffe GmbH, IKKclassic, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und DEKRA. Wir bitten um besondere Beachtung der Inserate auf den Seiten 2, 16, 17, 21 und 23.

Landesverband des
Kfz-Gewerbes
Niedersachsen-Bremen e.V.
Ehlbeek 15
30938 Großburgwedel
Telefon: 05139 9578-0
www.kfz-nds.de

Landesinnungsverband
Niedersachsen
des Kfz-Techniker-Handwerks
Ehlbeek 15
30938 Großburgwedel
Telefon: 05139 9578-0
www.kfz-nds.de

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/14764-2006-1003

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE